

NEUES MITGLIED

Zuname:
 Vorname, Titel:
 Adresse:
 Tel., Fax oder Mail:

Bitte
 nicht
 vergessen

Bitte ankreuzen
 Einzelmitglied (€ 20,-)
 Mitgliedsfamilie (€ 25,-)
 Förderer (€ 200,-)
 Stifter (€ 2000,-)

Nr. 298
 Postentgelt bar bezahlt

NATURHISTORISCHES MUSEUM

OKTOBER 2002

TITELBILD: Das Naturhistorische Museum bei Nacht...

SONDERPROGRAMM

LANGE NACHT DER MUSEEN am 5. Oktober 2002

20.00, 21.00, 22.00 und 23.00 Uhr im Saal 21
LIVE-MIKROTHEATER
Der Mensch und sein Zuhause – Kleinigkeiten rund um uns!
 Mit unserer weltweit einzigartigen Mikro-Projektionsanlage zaubern wir winzige Lebewesen dreidimensional auf die Kinoleinwand. Die Live-Vorstellung der kleinsten Schauspieler der Welt wird von geschulten Biologen launig kommentiert.

18.00 bis 00.00 in der Oberen Kuppelhalle
BÜCHER FÜR BÜCHER
 Ein Bücherflohmarkt der besonderen Art. Der Erlös trägt dazu bei, kostbare Altbestände der Museumsbibliotheken zu restaurieren.

18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 und 23.30 Uhr
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS...
 Haben Sie das Museum schon bei Nacht gesehen? Kulturhistorisches mit Ausblicken vom Dach über das nächtliche Wien (Tickets an der Kassa: € 6,50 pro Person, Treffpunkt: Untere Kuppelhalle)

18.00 bis 01.00 Uhr im Saal 14
URGESCHICHTE LIVE
 Entdecken Sie die Arbeitstechniken unserer Vorfahren: Wie man aus Knochen Ringe, Anhänger und Griffe schnitzt und aus Leder und Fell Kappen und Schuhe herstellt.

19.00, 21.00 und 23.00 Uhr, Treffpunkt: Untere Kuppelhalle
VERWINKLET – VERWAHRT – VERBORGEN
 Auf geheimen Wegen durch das NHM vom Keller bis zum Dachboden

20.00, 22.00 und 00.00 Uhr, Treffpunkt: Untere Kuppelhalle
SEX & CRIME IN DER URZEIT
 Kleine und große Katastrophen in den letzten 3 Milliarden Jahren

18.15, 20.15 und 22.15 Uhr, Treffpunkt: Untere Kuppelhalle
BOTANISCHE SAMMLUNG – BACKSTAGE

PARTNERSCHAFTEN & KOOPERATIONEN

Ab Oktober findet ein Gemeinschaftsprojekt, getragen vom Archiv für Wissenschaftsgeschichte am NHMW und der VHS Wien-West, statt.

ÖsterreicherInnen erforschen die Welt

Vortragsreihe zur Expeditionsgeschichte

An sechs Abenden werden bedeutende Expeditionen von ÖsterreicherInnen in alle Welt behandelt. Die Ausbeute so mancher Reise spiegelt sich in den mitgebrachten Exponaten, die sich nun am NHMW befinden, wider. Nach den jeweiligen Vorträgen können diese Unternehmungen an Hand von Aquarellen, Tagebüchern, Briefen u.a.m. im wahrsten Sinn des Wortes mit Handschuhen „be-griffen“ werden. Vom Mittelalter bis ins 20. Jhd. und durch alle Kontinente führt uns die Reise in die Expeditionsgeschichte.

Vorträge an sechs Mittwochabenden, 18.00–19.30 Uhr

2. 10.: Einführung ÖsterreicherInnen als Reisende in Asien	20. 11.: Afrika
9. 10.: Nord- und Mittelamerika	6. 11.: Australien
30. 10.: Südamerika	4. 12.: Zusammenfassung Weltreisende und Frauen als naturwissenschaftlich Reisende

Information & Anmeldung: VHS Wien-West, 1060 Damböckg. 4; Tel.: (01) 586 55 77.

Veranstaltungsort: Medienraum der Abteilung Archiv für Wissenschaftsgeschichte im Dachgeschoss des NHMW.

Treffpunkt: beim Portier (Burging 7); **für Zuspätkommende:** Auskunfft beim Portier.

Kurskosten: € 30,-; Einzelabende € 5,80

Ch. Riedl-Dorn

Das Mikrotheater

entführt Sie in die zauberhafte Welt des sonst Unsichtbaren. Bereits der Aufführungsort, der Mikrokosmos-Saal des NHMW, ist eine geheimnisvolle Anderswelt, gewidmet dem Allerkleinsten in der Natur. Dort werden, von geschulten Biologen launig kommentiert, die kleinsten Schauspieler der Welt live auf die Kinoleinwand projiziert. Dass dabei auch das Intimleben der Schauspieler nicht zu kurz kommt, liegt in der Natur der Sache, denn gerade dieses ist bei Schauspielern immer interessanter als bei anderen Zeitgenossen. Wenn Sie also wissen wollen, welche kleinen Wunderwesen in Ihren Blumentöpfen, Badezimmern oder Vorratskammern leben oder wie Wasserfloh-mädchen auch ohne Mann schwanger werden können, dann sind Sie genau richtig, im „Mikrotheater für Erwachsene“, denn Wissenschaft muss nicht immer todernst sein!

ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN: Samstag und Sonntag, 13.30, 15.00, 16.15 Uhr (Sonderveranstaltungen im Rahmen des Mittwochabend-Programmes „Kultur & Kulinarium“), **Infos:** Dr. Andreas Hantschk, Tel: (01) 521 77 / 217, andreas.hantschk@nhm-wien.ac.at

Das weltweit erste Modell des Europäischen Säbelzähntigers *Megantereon cultridens*

Die Rekonstruktion des Säbelzähntigers *Megantereon* entstand auf der Basis eines vollständigen Skelettfundes aus Seneze in Frankreich. Neueste Forschungen erlaubten es den Wissenschaftlern und Präparatoren des Museums, ein lebensechtes Modell dieser europäischen Säbelzahnkatze zu erschaffen.

Das *Megantereon* ist ein Raubtier der beginnenden Eiszeit. Es ist erstmals vor 3 Millionen Jahren in Eurasien und Afrika und kurz danach auch in Nordamerika nachweisbar. Zähne und seltener auch Skelett-Teile wurden von der Ukraine bis Spanien gefunden. Vor allem das Skelett aus Seneze (heute im Naturhistorischen Museum Basel), erlaubt Rückschlüsse auf Gestalt und mögliches Verhalten dieser Raubkatze.



Das *Megantereon* war etwas größer als ein Leopard, mit einer Schulterhöhe von mindestens 70 cm. Die Vorderbeine waren besonders kräftig gebaut und trugen Krallen wie ein Löwe. Damit konnte das *Megantereon* seine Beute packen und zu Boden reißen. Mit seinen langen flachen Eckzähnen, den sog. Säbelzähnen, konnte das *Megantereon* die Luftröhre bzw. Halsschlagader seiner Beute durchtrennen. Zum Beißen wurden diese Säbelzähne nicht verwendet, da sie beim Aufprall auf Knochen allzu leicht gebrochen wären. Seine Hinterbeine hatten kürzere Mittelfußknochen und kräftige Muskeln, die die Stabilität der Katze beim Reissen der Beute unterstützten. Durch die etwas längeren Vorderbeine, den längeren Hals konnte diese Säbelzahnkatze auch größere Beutetiere tragen. Allerdings reduzierte dieser Körperbau auch die Beweglichkeit des Tieres. Das *Megantereon* konnte seine Beute sicher nicht wie ein Gepard im Sprint verfolgen.

Vom Skelett zum Modell

Das *Megantereon*-Modell entstand unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Martin Lödl (Direktor der I. Zoologischen Abteilung des NHMW) und Prof. Dr. Doris Nagel (Institut für Paläontologie, Universität Wien). Den Abguss des Seneze-Fundes stellte das Naturhistorische Museum in Basel zur Verfügung. Die Gestalt der Säbelzahnkatze wurde durch die Zeichnungen von Mauricio Anton aus dem Buch „The big cats and their fossil relatives“ von A. Turner und M. Anton inspiriert. Der Präparator H.-G. Wiedenroth und sein Team führten das *Megantereon*-Modell aus. Für die Rekonstruktion wurde ein echtes Löwenfell verwendet.

S. Adam

BUCHPRÄSENTATION

„Josef Holzer ist ein Dick Schädel und Querdenker von grossem Format. Ich halte ihn für ein wirkliches Genie.“ Univ.Prof. Dr. B. Lötsch

Der „Agrarrebell“ Sepp Holzer zieht auf einem Bergbauernhof in 1.500 m Seehöhe Kiwis, Kirschen und Kürbisse, mitten im Winter erntet er Radieschen, und sein Getreide wächst im Wald. Der Krameterhof ist längst zum Symbol für eine neue Art der Landwirtschaft geworden und zieht 1000e interessierte Besucher im Jahr an. Nicht nur Umwelt-Bewegte, auch Fachleute aus dem Agrarbereich setzen sich seit langem mit den Methoden und Erfolgen Sepp Holzers auseinander, welcher u.a. eine eigene Form der Permakultur entwickelt und als Berater zahlreicher internationaler Öko-Projekte gearbeitet hat.

Im September erscheint im Leopold Holzer-Verlag das Buch

„Sepp Holzer – DER AGRARREBELL“

220 S.; Preis: € 19,90; ISBN 3-7020-0970-1; mit einem Vorwort von Univ.Prof. Dr. B. Lötsch.

S. Adam

Über den Dächern Wiens – Exklusives Führungsprogramm im Naturhistorischen Museum

Ein Ausflug durch mehr als 250 Jahre Geschichte führt Sie bis auf das Dach des Museums. Auf dem Weg machen Sie die Bekanntschaft forschender Kaiser, kühner Abenteurer und grosser Wissenschaftler. Der Blick vom Balkon der fast 60 Meter hohen Kuppel gibt Ihnen die Gelegenheit, das prachtvolle Stuckdekor aus allernächster Nähe zu betrachten. Der Höhepunkt der Führung ist ein Dach-Spaziergang, mit der einmaligen Aussicht über Wiens historische Innenstadt. Das imperiale „Kaiserforum“ liegt zu Ihren Füßen. Der Blick reicht weit über Wiens Prachtbauten bis hin zu den grünen Kuppen des Wienerwaldes.

Führungen mit Dachbesuch jeden Mittwoch-Abend um 17.00 und 18.30 Uhr. **Tickets & Infos im Museumsshop:** Tel.: (01) 522 58 85. Weitere Termine für Gruppen (10–30 Personen) nach Vereinbarung! **Anmeldung:** Tel: (01) 521 77 / 320, Fax: (01) 521 77 / 585, stefanie.kruspel@nhm-wien.ac.at

Naturhistorisches Museum

Oktober 2002



Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Di 1. 19.00 c.t.
HISTORISCHE BERGBAUE IN FRANKREICH mit den regionalen Schwerpunkten in den Vogesen, dem Zentralmassiv und den Pyrenäen
Dr. Brigitte Cech (Vortrag im Kurssaal, Arbeitsgruppe „Speläo-Austria“, OEAV)

Mi 2. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Kulturhistorische Führung mit Dachbesuch

19.00 Abend-Event
SCHMANKERLN AUS DER TIERWELT
Hans Zachistal (Abendspaziergang durch die Zoologie)

Sa 5. 13.30, 15.00, 16.15
MIKROALLERLEI (Mikrotheater)

14.30
FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN DER ANTHROPOLOGIE
Dr. Karin Wiltschke-Schrotta

So 6. 10.30
FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN DER ANTHROPOLOGIE
Dr. Karin Wiltschke-Schrotta

13.30, 15.00, 16.15
MIKROALLERLEI (Mikrotheater)

Mi 9. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Kulturhistorische Führung mit Dachbesuch

18.00 bis 20.30
DER WIENERWALD IM MIKROSKOP
Mikrotreff im Kurssaal mit begrenzter Teilnehmerzahl, Anmeldung: (01) 521 77 / 335, Kostenbeitrag: € 12,-

19.00 Abend-Event
KILLER IN SCHALEN – GEFÄHRLICHE SCHNECKEN UND MUSCHELN
Hans Zachistal

Sa 12. 13.30, 15.00, 16.15
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN (Mikrotheater)

14.30
DIE NACHEISZEITLICHE ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN SÄUGETIERFAUNA
Dr. Friederike Weiß-Spitzenberger (Powerpointpräsentation im Kurssaal)

So 13. 10.30
DIE NACHEISZEITLICHE ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN SÄUGETIERFAUNA
Dr. Friederike Weiß-Spitzenberger (Powerpointpräsentation im Kurssaal)

13.30, 15.00, 16.15
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN (Mikrotheater)

Di 15. 18.00 c.t.
VON EISHÖHLEN UND SILBERBERGWERKEN – AUS DER LAUFENDEN FORSCHUNGSARBEIT DER HÖHLENABTEILUNG
Dr. Karl Mais, Dr. Rudolf Pavuza und Günter Stummer „Speläologische Vortragsreihe“ in der Bibliothek der Karst- und Höhlenkundlichen Abteilung (Museumsquartier, Museumsplatz 1/10)

18.30
NATURSCHUTZGEBIETE UND NATURDENKMÄLER IN WIEN
Mag. Harald Gross (MA22 der Stadt Wien)
Diavortrag im Kurssaal (Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik)

Mi 16. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Kulturhistorische Führung mit Dachbesuch

19.00 Abend-Event
GESCHICHTE AUSGESTORBENER ARTEN
Ingrid Viehberger

Sa 19. 13.30, 15.00, 16.15
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS – DAS LEBEN IM BODEN (Mikrotheater)

Sa 19. 14.30
10 JAHRE WASSERWANZENFORSCHUNG AUF DEN PHILIPPINEN – EIN REISEBERICHT
Dr. Herbert Zettel (Diavortrag im Kurssaal)

So 20. 10.30
10 JAHRE WASSERWANZENFORSCHUNG AUF DEN PHILIPPINEN – Präsentation bisheriger Ergebnisse in der wissenschaftlichen Sammlung
Dr. Herbert Zettel

13.30, 15.00, 16.15
AUS DER UNTERWELT DES TIERREICHS – DAS LEBEN IM BODEN (Mikrotheater)

Mo 21. bis Mi 23. 18.00 bis 20.30
WAS MAN SONST NICHT SIEHT
Mikroskopier-Workshop im Kurssaal
Lebende Tiere beobachten, einfache Pflanzenschnitte und Mikropräparate herstellen, Körperstoffe untersuchen
Anmeldung: (01) 521 77 / 335, Kursbeitrag: € 36,-

Mi 23. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Kulturhistorische Führung mit Dachbesuch

19.00 Abend-Event
DER BLICK AUFS DETAIL – Kleinigkeiten, die man leicht übersehen könnte
Dr. Walpurga Antl-Weiser (Demonstration anhand von Funden der Prähistorischen Schausammlung)

19.00
KRÄUTERSCHÄTZE DES WIENERWALDES
Geschichte und Bedeutung seiner Heilkräuter
Ulrike Köstler (Powerpoint- und Dia-Vortrag im Kinosaal anlässlich der Feier „1000 Jahre Wienerwald“)

Do 24. 18.30
Jour fixe des Archivs für Wissenschaftsgeschichte
ZEICHNER – LITHOGRAPH – PRÄPARATOR
Eduard Konopicky und seine Reise durch Nordamerika (1871–1874)
Robert Pils (Mediensaal der Abteilung, Dachgeschoss)

Sa 26. **Sonderprogramm – TAG DER OFFENENTÜR**
SCHAUEN – SPIELEN – SELBER FORSCHEN
Kinderprogramm im Kindersaal

Mehrsprachige FÜHRUNGEN, FILME, MIKROTHEATER und BÜCHER-FLOHMARKT

14.30
PRÄHISTORISCHE KULTUREN mit den Namen berühmter österreichischer Fundorte
Dr. Walpurga Antl-Weiser (Führung durch die Prähistorische Schausammlung)

So 27. 10.30
ALTSTEINZEITLICHE JÄGER IN GRUB BEI STILLFRIED, Ergebnisse von 10 Jahren archäologischer Forschung (1993–2002)
Dr. Walpurga Antl-Weiser (Vortrag im Kinosaal)

13.30, 15.00, 16.15
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE – KLEINIGKEITEN RUND UM UNS (Mikrotheater)

Mo 28. 18.30
SEPP HOLZER – DER AGRARREBELL
Buchpräsentation des Leopold Stocker Verlages (Nähere Beschreibung im Textteil)

Mi 30. 17.00, 18.30
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
Kulturhistorische Führung mit Dachbesuch

19.00 Abend-Event
EINE KURZE NATURGESCHICHTE DER INSEL STROMBOLI
Dr. Peter Sziemer (Diavortrag)

Do 31. 18.30, 20.30 und 22.30
HALLOWEEN AM DACH – Führung mit Fledermaus-Cocktail über dem nächtlichen Wien
Preis: € 10,- pro Person;
Anmeldung: (01) 521 77 / 320;
Treffpunkt: vor dem NHMW, Maria-Theresien-Platz

Das Kinderprogramm des NHMW – Museumspädagogik der Abt. für Wissensvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit

Samstag, 5., 14 Uhr	Sonntag, 6., 10 und 14 Uhr	GESCHICHTE(N) AUS DEM TIERGARTEN
Samstag, 12., 14 Uhr	Sonntag, 13., 10 und 14 Uhr	DINOSAURIER
Samstag, 19., 14 Uhr	Sonntag, 20., 10 und 14 Uhr	REISE IN DIE VERGANGENHEIT
Samstag, 26., 8 bis 18 Uhr (Tag der Offenen Tür)		SCHAUEN – SPIELEN – SELBER FORSCHEN
Sonntag, 27., 10 und 14 Uhr		GEFÄHRLICHE TIERE



Informationen und Terminvereinbarungen unter: Tel. (01) 521 77 / 335

ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Seit **September 2002** gibt es an Sonntagen um 11.00 Uhr eine **Zusatzveranstaltung** mit wechselndem Programm. Die Besucher werden rechtzeitig via Lautsprecher über das jeweilige Angebot informiert.

Aus Anlass der Somderausstellung „Menagerie des Kaisers – Zoo der Wiener – 250 Jahre Tiergarten Schönbrunn“ bieten wir **im Oktober** sonntags eine **zusätzliche Führung** um 16.00 Uhr an.

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle · Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9⁰⁰–18³⁰; Mi: 9⁰⁰–21⁰⁰; Di geschlossen
Eingang: Maria-Theresien-Platz · Führungen und Projekte für Kindergärten, Schulklassen und Gruppen bitte drei Wochen vor dem gewünschten Termin anmelden. Tel. (01) 521 77 / 335 DW (Mo, Mi, Do und Fr, 9⁰⁰–12⁰⁰) · Kosten: Führungen: € 22,- (Lehrveranstaltungen) bzw. € 37,- (Privatgruppen) · Projekte: € 52,- bzw. € 59,- pro Klasse · Voller Eintrittspreis: € 3,60 · Niemand: € 2,90 · Schüler, Studenten, Senioren (ab 60), Soldaten: € 1,80 · Kinder bis 6, Teilnehmer von Lehrveranstaltungen, Mitglieder der Freunde des NHMW: Freier Eintritt.